

**Wahlprüfsteine der Gemeinwohl-Ökonomie  
(GWÖ, engl./intern.: ECOOnGOOD) in Bayern  
zu den Bayerischen Kommunalwahlen im März 2026  
für Personen, die für das Bürgermeisteramt kandidieren**



Antworten von:

**Jochen Weikert**

Kommune: 63863 Markt Eschau | Stadt/Landkreis: Miltenberg

Partei/Wählergruppe: FREIE WÄHLER Eschau

**[1] Werden Sie sich für Maßnahmen einsetzen, welche die Werte und Themen der GWÖ in Leitlinien und Strategien Ihrer Kommune/Verwaltung und Eigenbetriebe integrieren? Ja**

[Optional zu 1] Falls ja, an welche Maßnahmen denken Sie hierbei?

Das Bürgermeisteramt sollte einzig allein dazu dienen, dem Gemeinwohl zu dienen; und dort wo das Gemeinwohl maßgeblich von wirtschaftlichen Akteuren bestimmt wird (z.B. Arbeitsplätze, Gewerbesteuern) sollte die Kommune fördernd und ermunternd eingreifen und günstige Rahmenbedingungen schaffen.

**[2] Werden Sie sich in Ihrer Kommune für die Schaffung von Anreizen einsetzen, um Unternehmen darin zu unterstützen gemeinwohl-orientierter zu wirtschaften? Ja**

[Optional zu 2] Falls ja, welche?

s.o.

**[3] Werden Sie sich in Ihrer Kommune dafür einsetzen, dass öffentliche Aufträge bevorzugt an Unternehmen vergeben werden, die eine gültige Gemeinwohl-Bilanz vorlegen?**

**Nein**

[Optional zu 3] Falls ja, ab wann darf man fröhstens damit rechnen?

(davon dürfte es viel zu wenige geben; aber interessant, Ausschreibungen um den Punkt zu erweitern)

**[4] Möchten Sie dafür sorgen, dass die Bürger\*innen Ihrer Kommune regelmäßig die wichtigsten Informationen zur Entwicklung Ihrer Kommune erhalten – und zwar mit einer Einschätzung inwieweit sie das Gemeinwohl stärken bzw. schwächen?**

**Ja**

[Optional zu 4] Falls ja, wie?

auch das sollte eine Selbstverständlichkeit sein

**[5] Möchten Sie dafür sorgen, dass die Bürger\*innen Ihrer Kommune in kommunale Entscheidungsprozesse fortan stärker eingebunden werden? /**

[Optional zu 5] Falls ja, wie?

das ist zentrale Forderung unseres Wahlprogramms

**[6] Möchten Sie dafür sorgen, dass die Werte-Orientierung, Themen und Inhalte der GWÖ in Ihrer Kommune und auf höheren politischen Ebenen bekannter werden? Ja**

[Optional zu 6] Falls ja, wie würden Sie dazu vorgehen?

...aber nur insofern unmittelbar praxisrelevant - nicht auf theoretischer Ebene